

# Protokoll der 65. ordentlichen Generalversammlung des EHC Lenzerheide-Valbella vom 5. Juni 2018

---

Ort: Privà Lodge, Lenzerheide

Beginn: 19:05 Uhr                      Schluss: 20:18 Uhr

Eingeladen: 239 Mitglieder, vereinsnahe Personen, Presse, Behördenvertreter.

Präsenz: 52, davon 41 Stimmberechtigt. Stimmenmehr: 22 Stimmen

Entschuldigt: Martin Deuring, Marc Leibacher, Marianne Loibner, Marina Spörri, Leyla Kotry, Thomas Zwahlen, Martina Zwahlen, Petra Simonet, Daniel Parpan, Leo Heini, Christophe Ginesta, Benjamin Ginesta, Mario Parpan, Rebecca Caviezel, Simone Parpan, Martin Bläsi, Renato Cola.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des letzten Protokolls
4. Abnahme der Jahresberichte
  - 4.1. Sportchef
  - 4.2. Veranstaltungen
  - 4.3. Nachwuchschef
  - 4.4. Seniorenobmann
  - 4.5. Veteranen
  - 4.6. Damenteam
  - 4.7. Kassier
5. Genehmigung der Jahresberichte
6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand
7. Vorstellung und Genehmigung des Budgets
8. Demissionen
  - 8.1. Andi Hartmann (Juniorenobmann)
  - 8.2. Sascha Ginesta (Aktuar)
9. Wahlen
  - 9.1. Wiederwahlen
    - 9.1.1. Piotr Caviezel (Präsident)
    - 9.1.2. Haneli Salis (TK-Chef)
    - 9.1.3. Natasa Subaric (Marketing)
    - 9.1.4. Nicole Leibacher (Kassier)
    - 9.1.5. Natalia Schena (Veranstaltungen)
    - 9.1.6. Giovanna Paterlini-Vecellio (Sekretariat)
    - 9.1.7. Gabi Cola und Tanja Cola (Revisoren)

## 9.2. Neuwahlen

9.2.1. Aktuar – Michele Vitali

9.2.2. Juniorenobmann – vakant

10. Antrag auf Statutenänderung – Art. 34. Vereinsjahr

11. Anträge

12. Verabschiedungen / Ehrungen

13. Ausblick auf kommende Saison und Veranstaltungen

14. Varia

---

### **1. Begrüssung**

Präsident Piotr Caviezel begrüsst die Anwesenden, speziell Gemeindepräsident Aron Moser, Andreas Kräutli und Pressevertreter. Er freut sich über die gute Teilnahme und macht einen Rückblick aus Sicht des Präsidenten auf die vergangene Saison. (Anhang 1)

GV wurde Fristgerecht einberufen. Sascha Ginesta wird für das Protokoll vorgeschlagen. Wahlen und Abstimmungen finden offen statt. Traktandenliste wurde schriftlich versandt. Es sind keine Einwände erhoben worden. GV ist handlungs- und Beschlussfähig.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Vorschlag: Chiara Hermann und Cedric Cavelti. Einstimmig gewählt.

### **3. Genehmigung des letzten Protokolls**

Protokoll war Termingerecht auf der Website aufgeschaltet. Keine Fragen – keine Änderungen. Letztes Protokoll wurde Einstimmig angenommen.

### **4. Abnahme der Jahresberichte**

#### **4.1. Sportchef**

Hanueli Salis informiert im Jahresbericht Sportchef über die Saison 2017/18 1. Mannschaft und Junioren. (Anhang 2)

#### **4.2. Veranstaltungen**

Natalia Schena liest den Jahresbericht Veranstaltungen 2017/18. (Anhang 3)

#### **4.3. Nachwuchschef**

Andi Hartmann informiert im Jahresbericht über Nachwuchsobmann über die Saison 2017/18. (Anhang 4)

#### **4.4. Seniorenobmann**

Michele Vitali informiert in Abwesenheit von Benjamin Ginesta über den Jahresbericht Seniorenobmann Saison 2017/18. (Anhang 5)

#### **4.5. Veteranenobmann**

Andi Hartmann informiert in Abwesenheit von Markus Pieren über die Saison der Veteranen. (Anhang 6)

#### **4.6. Damenteam**

Gian-Marco Battaglia informiert im Jahresbericht vom Damenteam über die Saison 2017/18. (Anhang 7)

#### **4.7. Vorstellung der Jahresrechnung**

Piotr Caviezel informiert über die Jahresrechnung (Bilanz/Erfolgsrechnung). Diese konnte vor der GV schriftlich einverlangt werden, was nur von Marco Dannacher gemacht wurde. Mehrerträge aus Werbung, Förderbeiträge Gemeinde und J+S sowie das Benefizspiel. Es sind keine Fragen zur Erfolgsrechnung. Antrag an die GV den Jahresgewinn von CHF 11'094.87 auf die neue Rechnung zu übertragen. Keine Fragen zur Bilanz.

### **5. Genehmigung der Jahresberichte**

Es sind keine Fragen zu den Jahresberichten. Die Jahresberichte werden einstimmig im Globo abgenommen. (Jahresrechnung vorbehaltlich Revisorenberichts)

### **6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand**

Tanja Cola liest den Revisorenbericht vor (Anhang 8) und beantragt die Annahme der Jahresrechnung. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und dem Vorstand (in Ausstand) wird einstimmig Decharge erteilt.

### **7. Vorstellung und Genehmigung des Budgets**

Hanueli Salis stellt das Budget 2018/19 vor. Ein Vergleich Budget zum letzten Jahr ist nicht möglich, da verschiedene Konten im neuen Programm geändert haben. Das Budget wird daher zur Erfolgsrechnung 2017/18 verglichen. Es gibt keine Fragen zum Budget. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### **8. Demissionen**

#### **8.1. Andi Hartmann (Juniorenobmann)**

Piotr verdankt herzlich den Einsatz von Andi Hartmann.

#### **8.2. Sascha Ginesta (Aktuar)**

Piotr verdankt herzlich den Einsatz von Sascha Ginesta.

### **9. Wahlen**

#### **9.1. Wiederwahlen**

##### **9.1.1. Piotr Caviezel (Präsident)**

Piotr Caviezel wird mit Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

**9.1.2. Hanueli Salis (TK-Chef)**

**9.1.3. Natasa Subaric (Marketing)**

**9.1.4. Nicole Leibacher (Kassier)**

**9.1.5. Natalia Schena (Veranstaltungen)**

**9.1.6. Giovanna Paterlini (Sekretariat)**

Alle weiteren Vorstandsmitglieder werden mit Applaus im Globo wiedergewählt.

**9.1.7. Gabi Cola und Tanja Cola**

Die Revisoren werden mit Applaus für zwei weitere Jahre gewählt.

## **9.2. Neuwahlen**

**9.2.1. Aktuar – Michele Vitali**

Michele Vitali stellt sich kurz selber vor. Seine Motivation ist die Zukunft dieses Vereins.

Er wird mit Applaus gewählt.

**9.2.2. Juniorenobmann – vakant**

Der Juniorenobmann kann leider nicht besetzt werden. Aus dem Plenum gehen keine Vorschläge ein.

Hanueli wird das ad Interim übernehmen. Im Hintergrund arbeitet ein Team für den Nachwuchs.

## **10. Antrag auf Statutenänderung – Art. 34. Vereinsjahr (Anhang 9)**

Piotr Caviezel führt den Antrag und die Begründung dazu nochmals aus.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **11. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Verabschiedungen / Ehrungen**

Andi Hartmann und Sascha Ginesta werden mit Geschenk und viel Applaus verabschiedet.

Franz Nadig (Grossvater) nimmt das Geschenk für Konrad Flütsch als Skateathon-König in Empfang.

## **13. Ausblick auf kommende Saison und Veranstaltungen**

Piotr Caviezel informiert über die anstehenden Veranstaltungen. Neu wird ein Lottoabend im Oktober organisiert. Details dazu folgen.

#### **14. Varia**

Keine Anregungen aus dem Plenum.

Info über die Einkaufstage bei Interhockey

Falls irgendwo Probleme oder Fragen in Zukunft auftreten darf gerne der Vorstand kontaktiert.

Piotr Caviezel schliesst die Generalversammlung und wünscht allen eine gute Saison und en Guata beim anschliessenden Nachtessen.

Anschliessendes Essen im Stübli der Privà Lodge.



Sascha Ginesta  
Aktuar/Protokollführer

Piotr Caviezel  
Präsident

## **Jahresrückblick des Präsidenten (Anhang 1)**

Auf das Sportliche werden meine Kollegen nachher in ihren Ausführungen detailliert eingehen. Insgesamt hat sich der Vorstand zu 9 Sitzungen im Vereinsjahr 2017/18 getroffen. Ich darf sagen, dass wir eine gut funktionierende Gruppe sind, in welcher alle am gleichen Strick ziehen, welche auch menschlich gut zueinander passt. Auch unsere neue Finanzchefin Nicole Leibacher und die neue Marketing-verantwortliche Natasa Subaric haben sich bestens bewährt und integriert. Wir sehen unsere Hauptausrichtung mehr denn je als ambitionierter Ausbildungsverein. Dadurch erhoffen wir uns auch, mittelfristig wieder vermehrt eigene Junioren in unsere erste Mannschaft zu bringen. Einen anderen Weg können und wollen wir uns nicht leisten. Unsere Anstrengungen, uns hier immer wieder zu verbessern zahlen sich aus, was sich an der kontinuierlichen Zunahme an Nachwuchsspielern eindrücklich zeigt. Das neu aufgebaute Trainerteam hat sich bestens bewährt und auch die neuen Strukturen mit einem intensiven Austausch aller Involvierten unter dem zeitintensiven Lead von Haneli Salis ebenfalls. Wir dürfen sagen, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Ein gewisses Potenzial sehen wir hier in Zukunft noch im Anbieten von speziellen Skill-Trainings, wie Schusstechnik, Schlittschuhlaufen, etc. Wir bleiben am Ball! Schade, dass die angestrebte Zusammenarbeit mit dem HC Albula – analog dem erfolgreichen Modell mit dem EHC Sils i.D. – noch nicht zustande kam. Im Marketing konnten wir uns sicherlich in der Kommunikation verbessern. Sichtbares Zeichen ist die neu aufgebaute, moderne und frische Website mit diversen neuen Tools – wie z.B. die Tauschbörse. Aber auch hier sehen wir noch Luft nach oben! Im Merchandising-Bereich hat sich unsere neue Partnerschaft mit Interhockey ausgezahlt. Es macht Spass, viele Vereinsmitglieder in den neuen Jacken, Jogginghosen und Caps zu sehen. Auch hier darf man mit dem einen oder anderen neuen Artikel in Zukunft rechnen. Super geklappt hat der Einkauf von Ausrüstungsgegenständen bei Crazy Hockey in Chur, was uns über Rückvergütungen wieder Erträge generiert. Herzlichen Dank! Ziel und Wunsch ist es, wenn hier wirklich jedes Mitglied seine Artikel an der Tittwiesenstrasse in Chur bezieht. Vielleicht nicht so attraktiv, aber extrem wichtig und aufwändig waren die Einführung von einem neuen Buchhaltungstools sowie eine zeitgemässe und professionelle Mitgliederverwaltung. Freude macht auch, dass wir im Bereich des Kleinsponsorings – Banden, Anzeigen PÖGG – doch einige neue Sponsoren gewinnen konnten. Hier sind wir sicher, dass es mit Hilfe der Vereinsmitglieder noch etwas Luft nach oben gibt. Fast jeder kennt jemanden, der jemanden kennt, der hier in Frage kommen könnte. Meldet Natasa Subaric bitte eure Kontakte! Für die neue Saison konnten bereits zwei weitere neue Bandensponsoren gewonnen werden, ein neuer Anzeigepartner im PÖGG sowie ein neuer Helmsponsor. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch noch einen Ersatz für das ewz finden können, bevor wir alle neuen Trikots produzieren werden. Die Gönnervereinigung Club 97 haben wir auch wiederbelebt. Ein Verantwortlicher konnte mit Romano Paterlini gefunden werden, Flyer wurden produziert sowie eine Website aufgebaut. Erste neue Mitglieder wurden gefunden, zwei Veranstaltungen wurden durchgeführt, aber auch hier müssen wir weiter Gas geben! Gleichzeitig haben wir auch Grenzen: Meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und viele weitere Helfer sowie Trainer im Hintergrund engagieren sich ehrenamtlich neben Job, Familie und anderen Verpflichtungen für unseren Verein. Als Team sind wir aber sehr motiviert, mit euch Vereinsmitgliedern den EHC Lenzerheide-Valbella erfolgreich in die Zukunft zu führen. Ich hoffe, euch einen kleinen nicht abschliessenden Einblick in die Vorstandsarbeit gegeben zu haben. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern. Den Eltern, die ihren Kindern diesen tollen Sport mit viel Aufwand ermöglichen, den zahlreichen Helfern im Hintergrund, unseren Sponsoren, der Gemeinde mit dem Sportzentrum und Gönnern. Last but not least auch allen unseren Spielerinnen und Spielern sowie den Trainern! Einfach allen, die etwas für unseren Verein leisten. Merci!

## Jahresbericht Sportchef (Anhang 2)

### 1. Mannschaft

Wie schon in der Saison 2016/2017 gelang es mir aus verschiedenen Gründen auch in der vergangenen Saison nicht, das Kader der 1. Mannschaft so breit aufzustellen, dass wir mind. jederzeit 3 komplette Blöcke zur Verfügung hatten. Nein es war leider sogar so, dass wir nur 12 Spieler, die nicht mehr im Juniorenalter waren, im Kader hatten. Um das Spielerkader für die Spiele noch zu vergrössern, wurden noch Gespräche mit dem EHC Chur geführt, die uns dann auch zusagten, Elite B Spieler mit einer B-Lizenz auszustatten. Leider war dann die Unterstützung von Seiten des EHC Churs nicht genügend um wirklich eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Nach Abgängen und Verletzungen wurde Ivo Prorok um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten sogar gezwungen, zeitweise mit bis zu sechs Juniorenspielern die 2. Liga Meisterschaft zu bestreiten. Diese spezielle Situation widerspiegelte sich dann natürlich auch in den Resultaten. Im ersten Saisonspiel konnten wir zwar gegen Schaffhausen unseren 1 Punkt einfahren. Bis Ende Qualifikation kamen leider nur noch fünf weitere Punkte dazu. In der Abstiegsrunde versuchten wir dann wie in der vergangenen Saison noch einige Senioren zu aktivieren, die uns dann wirklich auch eine Leistungssteigerung in die Mannschaft brachten. Mit dieser Unterstützung konnten wir zwar zwei Spiele gewinnen, dies reichte dann aber trotzdem nicht, dass wir in der kommenden Saison noch 2. Liga spielen könnten.

### Junioren Top

Nach dem sensationellen Aufstieg in der Saison 16/17 in die Junioren Top Gruppe war es für uns von Anfang an klar, dass wir es in der Top Gruppe sicher nicht einfach haben werden. Bei den ersten Meisterschaftsspielen waren unser Jungs dann auch vom Tempo das gespielt wurde überrascht, was sich dann auch in den negativen Resultaten widerspiegelte. Aber je länger die Meisterschaft ging, je besser wurden die Resultate. Es gab sogar eine Serie, in der wir fünf Siege aneinander Reihen konnten. So standen wir nach der Qualifikation an Weihnachten an der 5. Stelle von neun Mannschaften mit einem grossen Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Leider wurden dann die Punkte für die Relegationsrunde wieder gestrichen und man begann nur noch mit Rangpunkten. So hatten wir nur noch einen kleinen Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Leider traten unsere Gegner auch nicht mehr alle mit den gleichen Kadern auf was das Gewinnen noch schwieriger machte. Wir konnten dann nach der Relegationsrunde zwar den direkten Abstieg verhindern, mussten aber noch in die Auf-Abstiegsrunde gegen 2 Junioren A Teams. Die Kraft, um nach der Negativen Serie nochmals aus dem Vollen zu schöpfen, fehlte uns in dieser Serie total und wir müssen in der kommenden Saison leider wieder in die A Gruppe zurückkehren. Dass uns in der zweiten Hälfte die Kraft fehlte, war sicher auch darauf zurückzuführen, dass wir 3-4 Juniorenspieler hatten, die mit der Doppelbelastung beinahe auf 60 Saisonspiele kamen. Leider verfehlten wir mit beiden Teams unsere Saisonziele, sprich Ligaerhalt. Trotzdem möchte ich allen Spielern, Ivo unserem Trainer und Silvio und Guido unseren Betreuern, für die nicht ganz einfache Saison herzlich Danke sagen. Auch unserem Materialverantwortlichen Consti Bergamin und unserem Mann für die Schlittschuhe, Rico Corvi, möchte ich einen grossen Dank aussprechen. Nicht unterlassen möchte ich es, Miri und Nina, die als Speaker und Reporterverantwortliche fast alle Heimspiele abgedeckt haben ganz herzlich danke sagen.

### Ausblick

Bei der 1. Mannschaft muss es nun ein klares Ziel sein, wieder eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, die in naher Zukunft wieder 2. Liga Niveau hat und der EHC Lenzerheide-Valbella sich im Mittelfeld behaupten kann. Auf der Stufe Junioren A hat sich die Ausgangslage nun in den letzten Wochen komplett verändert. Nachdem es, nach dem Meldeeingang der Mannschaften, Anfangs Mai noch 7 Mannschaften in der A Gruppe hatte, haben sich unterdessen 3 Mannschaften zurückgezogen und es verblieben nur noch 4 Teams. Der Verband hat nun für die Junioren Top und Junioren A einen gemeinsamen Spielmodus kreiert. So spielen wir bis Weihnachten 12 Spiele gegen A Teams und danach noch 9 Spiele gegen Top Teams. Also kann man sagen, dass es für diese Stufe eine interessante Saison geben wird.

Euer Sportchef

### **Jahresbericht Veranstaltungen (Anhang 3)**

Rückblick:

Fadri von den Veteranen am Grill und verschiedene Mütter der Kids-Mannschaften haben auch dieses Jahr die traditionellen Curry-Würste an der „Viva la Strada“ verkauft. Der Stand war zwar gut besucht, dennoch war der Absatz nicht zufriedenstellend – was sicher auch am sonstigen Angebot zurückzuführen ist. Daher wird der EHC 2018 nicht mehr an der «Viva la Strada» präsent sein.

Der Anlass am 1. August hingegen, wo auch dieses Jahr wieder die Senioren mit Zigeunern für das leibliche Wohl gesorgt haben, wahr wie immer ein voller Erfolg und wird weiterhin stattfinden.

Auch an der „Heidseeolympiade“ hat sich der EHC gut präsentiert. Die Eltern unseres Nachwuchses haben fleissig beim Hockeyparcours mitgeholfen.

Neu wurde am 24./25. August das Bike-Attack in Lenzerheide unterstützt. Verschiedene Food-Stände, coole Drinks und die Musik-Gruppe wurde vom Verein organisiert. Auch dank dem tollen Side-Angebot war die Stimmung bei der Nummernausgabe unter den Bikern sehr gut und es wurde bis Mitternacht gefeiert.

Drei Anlässe wurden von den Eltern der Jungmannschaften sowie von den Spielerinnen der Damenmannschaft durch verschiedene Arbeiten am Anlass unterstützt. Dies sind: Der Zauberwald Lenzerheide, Agrischa und die Schlagerparade in Chur.

Während es Trainingslagers der ZSC Lions in Lenzerheide wurde ein Freundschaftsspiel zwischen den Mannschaften ZSC und EV Zug durchgeführt. Dank den vielen Zuschauern war dieser Anlass für uns ein voller Erfolg.

Hiermit ein herzliches Dankeschön an allen Spielern, an die Eltern der Nachwuchsmannschaften, Freunden und Sponsoren des EHC Lenzerheide-Valbella. Ohne eure tatkräftige Mithilfe und Unterstützung wäre es nicht möglich, all diese Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen.



## **Jahresbericht Nachwuchsobmann (Anhang 4)**

Schlussbericht Juniorenobmann Saison 2017/18

Sehr geehrte Spieler, Vereinsmitglieder/innen, Eltern

In dieser Saison hatten wir 5 eigene Nachwuchsmannschaften, die Hockeyschule, sowie 2 Mannschaften durch Partner. Fast in der ganzen Deutschweiz waren unsere Teams unterwegs und haben sich von ihrer besten Seite gezeigt. Spieler und Trainer haben versucht immer Training oder Match), das beste zu geben, was sich schlussendlich in den Resultaten widerspiegelt hat.

Eckdaten:

Beginn Sommertraining im Mai

Beginn Eistraining im September

Beginn Meisterschaft im Oktober - März

Glücklicherweise wurden wir in diesem Jahr von schweren Verletzungen verschont.

Als vor 5 Jahren die Schweiz zum ersten Mal im WM Finale stand, ist gerade mein erstes Jahr als Juniorenobmann zu Ende gegangen. Damals war ich zwar voll dabei, aber offiziell in den Vorstand bin ich erst 2014 gewählt worden. Damals waren insgesamt 19 Spieler im gesamten Nachwuchs angemeldet. Heute sind es, je nach zählweise, ca. 90. Mitte Mai stand die Schweiz wieder im WM Halbfinal gewonnen. Im Fernsehen wurde Lars Weibel gefragt, wem er den Finaleinzug am meisten gönnen mag. Er sagte: Dem Nachwuchs und der guten Arbeit aller Beteiligten im Nachwuchs. Dem kann ich nur beipflichten. Auch bei uns wurde gute Arbeit geleistet. In den letzten Jahren haben Vorstand, Trainer, Eltern und Spieler hervorragendes geleistet. Die Fernsehübertragung ging noch weiter. Beider Ehrung der 3 besten Spieler der Nationalmannschaft wurden 2 Churer gewählt, Enzo Corvi und Nino Niederreiter. Und ob es ein Zufall war oder nicht, wurde anschliessend Haneli Salis gezeit, der im Stadion auf der Tribüne war. Er war Nachwuchs- oder Sportchef dieser 2 Junioren. Ich hoffe für den Club und seine Mitglieder, dass das ein gutes Zeichen für unsere weitere Zukunft ist.

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Hartmann

Juniorenobmann

Juni 2018

## Jahresbericht Seniorenobmann (Anhang 5)

Nach dem Abstieg in die zweithöchste Seniorenliga musste sich das Team der Senioren zum Saisonauftakt erstmals neu organisieren. Neben einigen Rücktritten stiessen neue, junge Gesichter zur Mannschaft. Wichtigster Neuzugang war sicherlich die Heidner Torhüterlegende Alex Moser. Mit einem starken Rückhalt im Tor starteten die Senioren folglich zuversichtlich in die neue Saison, in welcher die Gegner EHC Wallisellen, Akademischer EC, EV Dielsdorf-Niederhasli, EHC Glattbrugg, Grasshopper-Club Zürich, Rapperswil-Jona Lakers, und EHC Urdorf hiessen.

Motiviert und voller Tatendrang eröffneten die Einheimischen die Saison zuhause gegen den Grasshopper-Club Zürich am 21.10.2017. Trotz spielerischer Überlegenheit mussten die Heidner eine bittere 4:5 Niederlage sowie eine Disziplinarstrafe aufgrund eines „fliegenden Helmes“ hinnehmen und der Charakter der Mannschaft stand so bereits zu Beginn der Saison ein erstes Mal auf dem Prüfstand. Die Lokalmatadoren konnten bereits eine Woche später mit einem Auswärtssieg gegen Urdorf (5:7) eine Reaktion zeigen und das Momentum zurückerobern.

Anfang November empfingen die Senioren dann den Akademischen EC im Sportzentrum Dieschen zum dritten Saisonspiel. Angetrieben von den heimischen Fans konnten die Einheimischen die Unterländer mit einem Sieg (7:5) zurück in den Nebel schicken. Zwei Wochen später kam dann bereits die nächste Mannschaft aus der Zürichsee-Region in den Genuss des Heidner Bergpanoramas. Doch im Gegensatz zum letzten Heimspiel vermochten die Senioren die spielerische Überlegenheit gegen die Rapperswil-Jona Lakers nicht in Tore umzumünzen und die Partie ging so mit 2:7 verloren.

Personell geschwächt reiste der EHC Lenzerheide Anfang Dezember für die letzte Partie des alten Jahres mit nur neun Spielern nach Dielsdorf ins legendäre Zirkuszelt. Die Senioren zeigten eine aufopfernde Partie und konnten den EV Dielsdorf-Niederhasli schliesslich mit 6:7 in die Knie zwingen.

Das neue Jahr begann dann mit einem Schützenfest im Heidner Eispalast; ein 19:3 Sieg gegen den EHC Urdorf. Doch nur eine Woche später zeigte sich was passiert, wenn man mit weniger als zwei kompletten Blöcken gegen einen starken Akademischen EC spielen muss. So wurden die Heidner auf dem nebligen Aussenfeld in Zürich-Wiedikon mit 10:0 regelrecht vorgeführt.

Am Wochenende vom 3. Februar 2018 kam es schliesslich zur Doppelrunde gegen den Tabellenersten auf der Lenzerheide. Gegen den EHC Wallisellen, das klar stärkste Team der abgelaufenen Saison, vermochten die Heidner insbesondere im ersten Spiel gut mitzuhalten. Dennoch fehlte das nötige Quäntchen Glück vor dem Tor der Walliseller und die Gäste konnten neben einem Sonnenbrand sechs Punkte mit ins Unterland nehmen.

Nach drei Niederlagen in Serie konnte sich die Mannschaft noch einmal zusammenraufen und reihten zum Schluss der Saison fünf Siege aneinander. Nach einem 5:3 zuhause gegen Dielsdorf reisten die Mannen nach Zürich zur historischen Kunsteisbahn Dolder zu den diesjährigen „Winter Classics“. Bei frostigen -10 Grad lieferten sich die zwei Mannschaften eine packende Partie, welche die Bündner schliesslich nach Penaltyschiessen mit 5:6 für sich entscheiden konnten. Die Senioren des EHC Lenzerheide-Valbella konnten ihre Saison schliesslich dank einem Heimsieg gegen Glattbrugg (6:4) und einem Auswärtssieg gegen die Rapperswil-Jona Lakers (5:7) auf dem respektablen dritten Tabellenplatz beendet werden.

Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war während der ganzen Saison sehr gut und die einheimischen Truppe hat gezeigt, dass ihnen die Zukunft des EHC Lenzerheide-Valbella am Herzen liegt. Auf und vor allem auch neben dem Eis war die Stimmung stets gut und es wurde viel gelacht, womit auch die eine oder andere bittere Niederlage einfacher weggesteckt werden konnte. Ein Saisonhöhepunkt war sicherlich auch das Weihnachtessen in der Crest'ota, welches im Zuge der

Doppelrunde gemeinsam mit dem EHC Wallisellen abgehalten wurde. Dabei gingen die Heidner neben dem Eis erwartungsgemäss als klare Sieger hervor.

Die Mannschaft blickt positiv gestimmt in die Zukunft und erwartet in der nächsten und übernächsten Saison weitere Neuzugänge, womit das mittelfristige Bestehen der Mannschaft gesichert sein sollte.

Die Seniorenmannschaft möchte sich an dieser Stelle beim erneut hervorragenden Betreuer Seppi Dannacher und allen weiteren Funktionären und Helfern für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Ehrenamtliche Tätigkeiten halten einen Verein am Leben und sind in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Michele Vitali (in Vertretung für Benjamin Ginesta)

## Jahresbericht Veteranen (Anhang 6)

### 4. Abnahme der Jahresberichte 4.5 Veteranen

### 4. Abnahme der Jahresberichte 4.5 Veteranen

#### Spielbetrieb (Statistik)

	2017/18	2016/17
Saisonstart	05.11.17	23.10.16
Saisonschluss	24.03.18	02.04.17
Spiele	16	16
Siege	5	6
Unentschieden	2	0
Verloren	9	10
Abgesagt	1	2
Torverhältnis	101:110	100:105
Max. Siege oder Unentschieden in Serie	4	3
Max. Tordifferenz pro Spiel	10	8
Spiele mit nur einem Tor Differenz verloren!	1	4



#### Die fleissigsten Spieler Saison 2017/18

Spiele	2017/18		Spiele	2016/17	
15	Andi	Lenz	16	Martin	Cola
15	Markus	Pieren	15	Stefan	Fischer
14	Daniel	Parpan	15	Markus	Pieren
13	Daniel	Capitani	14	Andreas	Hartmann
12	Renato	Cola	12	Daniel	Capitani
12	Andreas	Hartmann	11	Renato	Cola
12	Reto	Mazzolani	11	Daniel	Parpan
12	Fadri	Mühlhauser	11	Albin	Simonet
12	Sebastian	Zippel	11	Luc	Pieren



### 4. Abnahme der Jahresberichte 4.5 Veteranen

### 4. Abnahme der Jahresberichte 4.5 Veteranen

#### Spielerstatistik Saison 2017/18

	2017/18	2016/17
Anzahl Veteranenspieler gemäss Spielerliste	15	12
Anzahl Spieler im Einsatz	30	31
Anzahl Spiele ohne fremde Spieler	1	1
Anzahl Spiel mit fremden Spieler	15	15
Spiel mit am meisten Aushilfsspielern	36%	63%
Durchschnitt Aushilfsspieler pro Match	19%	30%



#### Danke

Aushilfs-Spieler/in

Schiedsrichter

Vorstand

Eismeister



## **Jahresbericht Damenteam (Anhang 7)**

Die Damenmannschaft des EHC Lenzerheide-Valbella schliess die Saison auf dem 7. Rangliestenplatz der SWHL C ab.

In insgesamt 12 Spielen erzielten wir 6 Punkte (28:66).

Rückblickend war es eine durchzogene Saison, dies vor allem durch Unruhen im Team und Trainerstaff.

Der Teamzusammenhalt wurde gegen Ende Saison wieder stärker und somit sehen wir positiv in die Zukunft was das anbelangt.

Mit Gian-Marco Battaglia konnte ein neuer Coach gewonnen werden, der unser Team vorwärts bringen wird.

Michelle Wieland

## Revisorenbericht (Anhang 8)

An den Vorstand des  
EHC Lenzerheide-Valbella  
z. Hd. der Generalversammlung  
vom 05.06.2018

Lenzerheide, 3. Juni 2018

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 01.04.2017 – 31.03.2018**

---

Als Revisionsstelle des EHC Lenzerheide/Valbella, 7078 Lenzerheide, haben wir die auf den 31.03.2018 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der Statuten und der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung soweit ordnungsgemäss geführt ist.
- das Bankkonto mit den Auszügen übereinstimmt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung des EHC Lenzerheide-Valbella die vorliegende Jahresrechnung 2017/18 mit einem Gewinn von CHF 11'094.87 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Revisionsstelle

  
Gabi Cola

  
Tanja Cola

## **Antrag auf Statutenänderung (Art. 34. Vereinsjahr) (Anhang 9)**

### Ausgangslage

Gemäss den aktuell gültigen Statuten vom 18. Juni 2008 dauert nach Art. 34 das Vereinsjahr vom 1. April bis zum 31. März des nächsten Jahres. Da viele Abrechnungen, Rückvergütungen, Gutschriften, Verrechnung der Fronarbeit, Spesen etc. erst im April abgeschlossen werden können ist die Rechnungsabgrenzung auf Ende März jeweils sehr kompliziert, aufwändig und unpraktisch.

### Anpassung der Statuten

Aufgrund der vorangegangenen Problemstellung beantragt der Vorstand den Artikel 34 der Statuten wie folgt anzupassen:

Das Vereinsjahr dauert vom 1. Mai bis 30. April des nächsten Jahres.

### Antrag auf überlanges Vereinsjahr

Für die Übergangsphase beantragt der Vorstand für das Vereinsjahr 2018/19 ein einmaliges, überlanges Vereinsjahr, nämlich vom 1. April 2018 bis zum 30. April 2019.

### Würdigung

Der Vorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Vereinsmitglieder, den vorliegenden Antrag auf Statutenänderung anzunehmen und die Statuten von 2008 unter Anpassung von Art. 34 zu ersetzen.